



Jägerkorps

Aktuell 2022



Schützenbedarf zu TOP-Preisen
Orden, Ketten, Nadeln, Aufnäher ...

Individuelle Fertigung



VEREINSBEDARF
SACK
SPORT • SCHÜTZEN • KARNEVAL



Daimlerstraße 5-7 • 41516 Grevenbroich
Tel.: 02182/821810-11 • Fax: 821830-31
E-Mail: info@schuetzenorden-sack.de
Internet: www.schuetzenorden-sack.de

Inhalt



Titelfoto:
Bernd Miszczak
– MISZCZAK
Medienkonzepte

- 3 Vorwort
Unser Major
- 4 Schützenkönig Marc I. Hillen
- 7 Vorschützenfestlicher Treff
im Pflegeheim Herz-Jesu
- 9 Grüne Heide Familientag
an Fronleichnam
- 10 Vorläufige Termine
- 11 Gemeinsamer Vorbeimarsch
- 12 100 Jahre Fahnen-Kompanie
- 14 Fackelrichtfest 2022
des Jägerzuges Annemarie
- 19 Fackelrichtfest 2022
- 24 Bei der Festversammlung
auf's Schützenfest eingestimmt
- 27 Rückblick Schützenfest 2022
- 35 Unsere Verstorbenen
- 38 Fackelzug in Bildern
- 40 „Havekadette“
nehmen an der Kastanienaktion teil
- 41 Christopher I.,
in Amt und Würden
- 43 Königsschießen
beim Regiments- und Bundes-Tambour-
korps „Novesia“ 1912
- 44 Herbert Franken –
ein Portrait
- 45 100 Jahre „Alte Kameraden“ 1922
Würselen – Wir waren dabei
- 46 Impressum



Service in Sachen Sicherheit!

Wir sorgen für kompetente Lösungen
Ihrer Vorsorge- und Finanzierungsfragen
mit einem umfassenden Angebot an
Lebens-, Renten-, Kranken-, Haftpflicht-
und Sachversicherungen sowie Bauspa-
ren, Baufinanzierungen und Investment-
Anlagen.

Wir beraten Sie gerne. Anruf genügt!

AXA-Versicherungen

Kornelia Kastner
Tückingstraße 42
41460 Neuss
Tel. 02131 27 40 95
Fax 02131 27 57 20
kornelia.kastner@axa.de

**Liebe Jäger,
verehrte Röskes,
liebe Freunde des Neusser Jägerkorps von 1823,**

das Weihnachtsfest steht vor der Türe, wir befinden uns mittlerweile Mitten im Advent, eine Zeit der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest und den anschließenden Wechsel in das neue Jahr 2023. Mit der neuen Ausgabe der Jägerkorps „Aktuell“ versuchen wir das Erlebte des laufenden Jahres ein wenig zu reflektieren und den Blick vorausschauend auf unser Jubiläumsjahr zu richten.

Begann das Jahr noch mit dem zweiten Corona-Lockdown, so entspannte sich im Frühjahr deutlich die Situation, sodass schließlich viele der auferlegten Corona-Maßnahmen entfielen. Der Wegfall dieser Maßnahmen bedeutete zugleich, dass einem „normalen“ Schützenjahr nichts entgegen stand.

Doch bevor das starten konnte, musste vor allem eines ganz oben auf der Agenda abgearbeitet werden, der Abschluss der beiden letzten Geschäftsjahre. Und ab da an konnten wir in ein normales Schützenjahr starten.

Bereits bei den ersten Schützenfesten in den Neusser Vororten konnte man einen enormen Schwung an Freude bei allen Schützen und Gästen erkennen. So ließ sich schon früh erahnen, wie viel Freude das große Neusser Schützenfest allen Schützen, Rösken und Besuchern bringen wird. Bangten wir im ersten Halbjahr noch vor explodierenden Coronazahlen auf den Schützenfesten, so deutete sich beim Neusser Schützenfest nicht einmal ein leichter Anstieg der Zahlen an, sicherlich ein Effekt des guten Wetters. Jeder konnte sein Schützenfest so feiern, wie er wollte, ob in der Gaststätte, auf der Straße, auf der Festwiese oder im Zelt.

Wie nahe Freud und Leid liegen können, mussten wir bereits früh im Februar erkennen. Zu diesem Zeitpunkt spitzte sich die Lage in der Ukraine zu. Russland überfiel mit einem Angriffskrieg ein souveränes Land auf dem europäischen Kontinent. Zugegeben, für mich als jungen Mann, der die Bedrohung durch den kalten Krieg nur durch Kinderaugen beobachten konnte, eine unvorstellbare Tatsache.

Eine Welle an humanitärer Hilfsbereitschaft breitete sich aus, Geflüchtete wurden in vielen Familien und Einrichtungen in Neuss aufgenommen, ebenso fuhren unzählige LKW gefüllt mit humanitärem Material aus Neuss an die Polnische Grenze Richtung Ukraine.

Mit den Folgen dieses brutalen Krieges müssen wir uns heute im Angesicht des Winters mehr denn je beschäftigen. Konfrontierte uns Corona bereits mit neuen Situationen, so müssen wir uns heute mit drohender Gasknappheit, Stromausfällen und böswilligen Angriffen auf unsere eigene Infrastruktur beschäftigen. Eine weitere Auswirkung spüren wir in unser aller Portemonnaie, denn irgendwie wird alles teurer, neben Gas, Benzin und anderen Brennstoffen auch ganz alltägliche Dinge wie Fleisch, Getreide oder Butter.

Und dann kommt der Neusser Bürger Schützenverein und möchte den Beitrag mal eben von 50 Euro auf 100 Euro erhöhen. Es ist durchaus verständlich, dass einem dabei erst einmal der Atem stockt. Wir sollten aber eines nicht vergessen. Wenn wir zukünftig weniger abhängig von dritten Geldgebern sein wollen, müssen wir auch hierbei tiefer in die Tasche greifen. Wohl wissend, dass im Bereich Finanzen zukünftig noch viel Ar-

beit auf die Organisatoren auf Vereins- und Korpsebene zukommt, sollten wir bei diesem Punkt auch weiter solidarisch zusammen stehen. Immerhin tun wir das für unseren Verein, der im kommenden Jahr ebenfalls auf seine 200jährige Geschichte zurückblicken kann. Zwar ist es wichtig den Blick nach vorne richten, dennoch sollten wir uns nicht der Vergangenheit verschließen. 200 Jahre bestehen unser Korps und der Verein nun. Jahre, die sicherlich nicht immer leicht waren. Wobei „leicht“ definitiv das falsche Adjektiv für die vernichtenden und zerstörenden Kriege der Vergangenheit ist. Auch gab es in unserer Geschichte Hungersnöte, Seuchen, Inflationen, Weltwirtschaftskrisen und vieles mehr. Alle diese Dinge bedrohen zum Teil auch heute noch das gesellschaftliche Leben in unserer Stadt. Ich bin dennoch frohen Mutes, dass wir diese, wie viele andere Herausforderungen heute und in Zukunft gemeinsam meistern werden.



Für das kommende Jubiläumsjahr stehen einige freudige Ereignisse an. Hier seien die Jägerjubiläumsparty „18hundert23“ am 29.04.2023 und das gemeinsame Familienbiwak mit den Freunden aus dem Neusser Grenadierkorps am 04.06.2023 genannt. Auch wirft unsere Große Festversammlung am 16.07.2023, mit Umzug, Zapfenstreich und Sundownerparty, seine Schatten bereits voraus.

Auf eines freue ich mich persönlich aber ganz besonders. Mit dem Zug „Nüsser Jagdstolz“ stellt ein neu gegründeter Zug mit 19 jungen Männern aus dem Neusser Süden zur nächsten Chargiertenversammlung den Aufnahmeantrag in das Korps. Ein bunter Haufen stolzer junger Männer.

Doch nun steht erst einmal das Weihnachtsfest vor der Tür. Eine Zeit, die der Familie gewidmet sein sollte, eine Zeit der Ruhe und der Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge in unserem Leben,

Ich wünsche euch liebe Jäger, vereehrte Röskes und Freunde des Neusser Jägerkorps, eine ruhige und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit. Genießt die Zeit mit euren Familien.

Euer Major

René Matzner

Schützenkönig Marc I. Hillen ist unser Jubiläumskönig



En Nüss sät mer: Jede Kermes es angesch! Wobei ja nach zwei Jahren Pause im Grunde doch alles beim Alten und gleich war, aber dennoch es war anders! So war es in diesem Jahr durchaus besonders – denn die ganze Stadt knisterte vor lauter Spannung und Freude. Kurt I. Koenemann durfte endlich zur Krönung seiner Laufbahn op d'r Maat schreiten und das bei Königswetter.

Dann kam der Dienstag, das Ende der Regierungszeit. Ich verweise hier auf die anfängliche Feststellung. Gab es im Vorfeld drei Bewerber für den Vogelschuss, so änderte sich das am Kirmesmontag kurz vor Meldeschluss.

Majestät hat lange an seinem Plan gearbeitet. Das Thema Schützenkönig war schon mal vor 10 Jahren beim Grenadierzug „Liebe Jungens“ von 1948 aktuell. Das war zugintern, wir haben da nix von mitgekriegt.

Doch kommen wir auf die Ereignisse in diesem Jahr zurück. Kirmessamstag nach der Reveille stellte Marc seinem Zug im „Vogthaus“ die Frage, wie sie es denn finden würden, wenn er im Hinblick auf das 75-Jährige des Zuges im nächsten Jahr Schützenkönig würde. Natürlich nur bei aktiver Mitarbeit der „Liebe Jungens“. Diese Zusage bekam er schnell!

Da gab es allerdings noch eine familiäre Hürde zu nehmen, nämlich Jutta, seine Frau. Die hatte bereits bei seinem ersten Ansinnen gesagt: „Jetzt nicht, aber wenn, dann nur einmal!“, womit eindeutig der Versuch gemeint war.

Eine Stunde vor Meldeschluss kam dann das ersehnte und notwendige o.K. seiner Jutta. Vom „Vogthaus“ zum Biwak der Volksbank, wo sich u.a. das Komitee an den Kirmesfreuden labte, ist der Weg bekanntlich nicht weit. Es war alles „just in time“.

Somit war klar, es würde vier Bewerber um die höchste Würde der Stadt Neuss geben.



Ferienlager der KjG St. Cornelius in Hinterglemm. Links: Pfarrrer Jochen König, Stuhl: Marc Hillen, Kind Joachim Müller



Drei Generationen marschieren bei den „Lieben Jungens“ 1984 mit: Marc Hillen, Vincent Hillen und Theo Hillen

Das erste Königsvogelschießen nach zwei Jahren Corona-Abstinenz. Als ob das Komitee es geahnt hätte wurden die Kandidaten nicht wie bisher um 18.00 Uhr an die Vogelstange gebeten, sondern eine halbe Stunde früher. Probesitzen und Anlegen erfolgten also früher. Lag es am neuen Schießstand oder am neuen Gewehr? (Königsgeschenk von Kurt I. Koenemann). Bei der Auslosung der Schießreihenfolge war Marc Hillen großzügig: „ich habe als letzter gemeldet, meine Losnummer steht.“

Jochem Kirschbaum vom Schützenlustzug „Schwemmböxges“ nahm seinen 5. Anlauf. Stefan Meier, Major des Tambourkorps „In Treue fest“, wollte es im zweiten Versuch seinem Vater gleich tun, der 1994 als Bernhard III. unser Schützenkönig war. Der dritte im Bunde war Ben Dahmann aus dem Grenadierzug

„de Pittermänner“. Wir kennen ihn aus seiner Zeit als Adjutant von Oberst Walter Pesch. Wie gesagt, dass Wetter war königlich, es ging Schuss für Schuss voran, aber es zog sich. Im Nachhinein muss man feststellen, es gab Gerechtigkeit, denn nach dem 14. Schuss eines jeden Aspiranten, also mit dem 56. Schuss, war es um 19.13 Uhr endlich soweit und der Jubel war groß.

Auf den Schultern seiner Kameraden wurde er zur Proklamation auf das Podest getragen. Der Jubel der Festwiese begleitete das Ganze. Marc I. Hillen folgt auf Kurt I. Koenemann.

Majestät erblickte 1970 im Johanna-Etienne-Krankenhaus das Licht der Welt. Auf der oder sagt man besser an der Kölner Straße hat er das Laufen gelernt. Dann zog die Familie um Theo Hillen auf

die Blankenheimer Straße nach Neuss Erfttal. Der gerade erwähnte Theo, Marc's Vater, war damals eine feste Größe im Fußball beim VfR Neuss. Er war Torwart an der Hammer Landstraße.

St. Cornelius ist die katholische Kirchengemeinde in Erfttal. Bei Pfarrer Jochen König war Marc Messdiener und nebenbei Jugendbetreuer. Später folgte die Leitung der Betreuer.

Sportlich folgte Marc seinem Vater als Torwart, beim BV Weckhoven.

1990 lernte Marc bei der KJG Cornelius in seiner Funktion als Jugendleiter eine Jugendleiterin namens Jutta Hellmann kennen. Die Zuneigung gipfelte 1999 mit der Heirat vor dem Standesbeamten in Neuss. Im Jahr darauf folgte die kirchliche Trauung durch Pfarrer König.



Kreisauswahl der Stadt Neuss beim internationalen Turnier in Berlin 1986.
Torwart: Marc Hillen

Das junge Paar verlegte dann seinen Lebensmittelpunkt nach Neuss Schlicherum. Die beiden haben zwei Kinder: Tochter Franca, die nach dem Abschluss am Gymnasium Marienberg Medizin studiert und der 19-jährige Vincent, ebenfalls Mitglied bei den „Liebe Jungens“, macht derzeit eine Ausbildung zum Koch in einem Sterne-Restaurant in Düsseldorf. Man sagt nicht umsonst: Kenger komme selde op anger Lütt! Marc ist leidenschaftlicher Koch.

Majestät ging nach dem Abitur am Schwann-Gymnasium zum Studium nach Dortmund. Hier machte er einen Abschluss als Diplom-Designer. Es folgte ein BWL-Studium. Majestät ist seit 22 Jahren selbständig. Zunächst auf der Drususallee, dann am Hafenbecken 1. Uns Schützen ist die h1 GmbH bestens bekannt, denn sie erarbeitet das Programmheft zum Neusser Schützenfest.



Königin Jutta ist Innenarchitektin. Sie betreut und richtet Unternehmen, sowie private Kunden ein.

Was ich fast vergessen hätte: Majestät ist Jägerkorps-affin, dä mag ons. Nicht nur weil Majestät gerne rekelte, er weiß es zu schätzen, dass Grenadiere und Jäger seit 200 Jahren die Träger des Festes sind.

Abschließend möchten wir auf das Projekt von Marc I. mit Dr. Ulf Reinhart vom Lukas-Krankenhaus (Onkologisches Zentrum) hinweisen. Für die Initiative „Schützen gegen Krebs“ bittet Majestät um Unterstützung durch Spenden anstelle von etwaigen Geschenken.

Das Konto der Initiative lautet:

schuetzengegenkrebs
PSD Bank
IBAN: DE53 7609 0900 4730 5856 00
BIC: GENODEF1P17



KÜCHENSCHEUER

Das NJK dankt für die jahrelange Zusammenarbeit!

Seit über 25 Jahren
Beratung / Planung

41464 Neuss • Eichendorffstraße 73
Telefon: 02131/1783870 • Telefax 02131/1783872
jp.scheuer@t-online.de • www.kuechen-scheuer.de

Modernisierung • Umzug • Ergänzung
Einbau und Standgeräte

Vorschützenfestlicher Treff im Pflegeheim Herz-Jesu



In diesem Jahr wurde die Veranstaltung endlich wieder ihrem Namen gerecht, im Vorfeld des Schützenfestes besuchten die Neusser Jäger wieder das Pflegeheim Herz-Jesu, um die Angestell-

ten und Bewohner auf das kommende Schützenfest einzustimmen.

Zwar gab es in 2020 und 2021 auch eine Besuch vor Ort, doch dieser musste auf-

grund von Corona und zum Schutze der Bewohner stark eingeschränkt werden. Unsere beiden Klangkörper, das RuBTK „Novesia“ und der MV „Frohsinn“ Norf, konnten zwar für die Bewohner aufspielen, wobei die Anzahl der Musiker jedoch beschränkt war. Diese Beschränkung führte soweit, dass in 2020 nur der Musikverein aufspielen konnte. Auch eine Bewirtung musste in diese Jahren leider entfallen.

In diesen Jahr aber war es endlich wieder soweit. In enger Absprache mit der Heimleitung hatte man sich entschieden, in diesem Jahr wieder den „Vorschützenfestlichen Treff“ in gewohnter Form durchzuführen.

Am 17. Juni erwartete uns wieder eine große Anzahl von Bewohnerinnen und Bewohnern, in dem schützenfestlich geschmückten Außenbereich des Herz-Jesu Heims, um gemeinsam mit dem Vorstand des Korps einige schöne Stunden zu verbringen.

Viele Gäste waren der Einladung gefolgt, um sich gemeinsam mit den Bewohnern auf das bevorstehende Schützenfest einzustimmen. Natürlich hatten es sich



Schützenkönig Kurt I. Koenemann und seine Königin Beate nicht nehmen lassen, wiederum an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Aufgrund der Corona-Situation und den damit verbundenen ausgefallenen Schützenfeste, bereits ihr dritter Besuch im Heim am Obertor. In diesem Jahr hatte S.M. natürlich seinen Orden mitgebracht, mit dem er ausgewählte Bewohner und Mitarbeiter auszeichnete.

Die musikalische Begleitung lag wieder in den bewährten Händen des RuBTK „Novesia“ und des Musikvereins „Froh-sinn“ Norf, die in diesem Jahr wieder gemeinsam und ohne personelle Einschränkungen aufspielen konnten.

Auch für das leibliche Wohl war mit kühlen Getränken und Gegrilltem bestens gesorgt.

Wiederum eine gelungene Veranstaltung, die nicht nur bei den Bewohnern und Mitarbeitern Anklang gefunden hat, sodass als klares Fazit festzustellen ist, „Wir kommen wieder“.



BESUCHT UNS ONLINE!



www.neusser-jaegerkorps.de



Grüne Heide Familientag an Fronleichnam

Es ist im Jägerzug „Grüne Heide“ 1927 Tradition an Fronleichnam einen Familientag abzuhalten. Nach einer zweijährigen Coronapause konnte unser Oberleutnant Dennis Ries etliche Mitglieder mit ihren Familien in unserem Vereinslokal „Im Hamtorkrug“ begrüßen.

Nach einem gemeinsamen Essen ging es bei einer Grüne Heide-Olympiade hoch her. Für die Vorbereitung zeichneten sich der Jäger Bert Enkel und unser Jäger und Korpssieger Michael Dös verantwortlich.

Es wurde gedartet, mit Pong-Bällen in Gläser gezielt, mit der Erbsen-Schleuder auf Schießkarten geschossen, mit Pong-Bällen Bingo und zum Schluss noch Dosenwerfen gespielt.

Nach der Siegerehrung war für alle klar, es war wieder ein sehr schöner Nachmittag.

Ein Dankeschön wurde an die Organisatoren ausgesprochen. Alle Anwesenden freuen sich schon auf den nächsten Fronleichnam-Familiientag.



Heisel • Baubedarf GmbH



Grefrather Weg 39-41 • 41464 Neuss

Tel. 0 21 31 - 74 04 10 Fax: 4 20 75

www.heisel-baubedarf.de

-  Hoch- und Tiefbaustoffe
-  Baustoffe für den Dachausbau
-  Natursteine - Pflaster
-  Klinker - Fliesen
-  Bauelemente - Türen
-  Beratung u. Mengenermittlung



Vorläufige Termine 2023

- | | | | |
|------------|---|--------------------|--|
| 08.01.2023 | Zugführerversammlung | 05.08.2023 | Oberstehrenabend |
| 25.02.2023 | Passivenschießen | 12.08.2023 | Königsehrenabend |
| 12.03.2023 | Chargiertenversammlung/
Fackelbaubesprechung | 22.08.2023 | Fackelbesichtigung/
Fackelrichtfest |
| 29.04.2023 | Grün Weiße Nacht | 25.08.2023 | Kirmesplatzeröffnung |
| 06.05.2023 | Korpsschießen | 26.08.2023 | Totengedenken in St. Quirin |
| 04.06.2023 | Jubiläumsbiwak mit den
Grenadiere | 26.-
29.08.2023 | Schützenfest |
| 18.06.2023 | Chargiertenversammlung
(Anmeldeversammlung) | 02.09.2023 | Krönung |
| 15.07.2023 | Bürgerversammlung | 15.10.2023 | Chargiertenversammlung |
| 16.07.2023 | Große Festversammlung | 09.12.2023 | Jahreshauptversammlung |
| 23.07.2023 | Motorradtour | 07.01.2024 | Zugführerversammlung |
| 04.08.2023 | Ausmarsch mit Marschübung | | |

-Änderungen vorbehalten-

Drusus Hof

Erftstraße 58 in 41460 Neuss
Reservierungen unter:
02131 - 21592

moderne Tradition

1
DRUSUS

Raum für Ihre Feierlichkeiten
für bis zu 60 Personen.

EINE ZEITUNG LEBT VON ARTIKELN
AUS DEN EINZELNEN VEREINEN.
GERNE VERÖFFENTLICHEN WIR AUCH
WAS ÜBER EUER ZUGGESCHEHEN.

MELDET EUCH EINFACH BEI UNS.

AKTUELL@NEUSSER-JAEGERKORPS.DE



Gemeinsamer Vorbeimarsch



Eigentlich war er ja schon für 2020 geplant, doch die Corona Pandemie und die hieraus resultierende Absage des Schützenfestes machte dem Grenadier Fahnenzug und der Jäger-Fahnen-Kompanie, beide von 1920, einen Strich durch die Rechnung. Die Rede ist hier von einem gemeinsamen Vorbeimarsch der beiden Gruppierungen am neuen König, anlässlich ihres 100-jährigen Bestehens.

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Nachdem auch das Schützenfest 2021 abgesagt werden musste, war es in diesem Jahr endlich soweit, das Vorhaben

konnten in die Tat umgesetzt werden.

Nachdem der Grenadier Fahnenzug von 1920 den Vorbeimarsch mit seinem Korps absolviert hatten, reihten sie sich in das Jägerkorps ein, um mit der Jäger-Fahnen-Kompanie gemeinsam am neuen König vorbeizumarschieren. In gemischten Reihen und mit getauschten Fahnen erfolgte ein sehenswerter Vorbeimarsch, der vom Publikum mit anhaltendem Applaus honoriert wurde.

Auch wenn er für seinen Einsatz mit einer symbolischen Strafe bedacht wurde, später ließ unser Adjutant Martin

Weyers, ein ehemaliger Fahnen-schwenker aus den Reihen der Jäger-Fahnen-Kompanie, es sich nicht nehmen, die gemeinsame Marschformation anzuführen. Um die Verbundenheit mit dem Neusser Grenadierkorps und ihren Fahnenzug von 1920 zu demonstrieren, schwenkten Stefan Süsselbeck (Jäger-Fahnen-Kompanie) und Martin dabei eine Schwenkfahne der Grenadiere.

Eine tolle Aktion, die nicht nur beim Publikum gut angekommen ist.





JAHRE - GELEB

MUSIKALISCHER FRÜHSCHOPPEN DER FAHNEN-KO



100. JAHRE TRADITION

COMPANIE AM SCHÜTZENFEST-DIENSTAG

Fackelrichtfest 2022 des Jägerzuges Annemarie



In Absprache mit den Wirtsleuten Maya und Hans des „Hermkes Bur“ wurde als Datum Sonntag, der 21. August festgelegt. Wie üblich durften Leberwurst, Radiese, Brot, Pflaumenkuchen, Kaffee und Bier nicht fehlen.

Bei schönstem Sommerwetter fanden etwa 90 Gäste den Weg in den liebevoll hergerichteten Gastgarten. In Vertretung unseres Oberleutnants, Ralf Gondorf, der sich kurzfristig einer Operation unterziehen musste, hieß Leutnant Julian Guderley, sein Stellvertreter, eine illustre Gästeschar herzlich willkommen. Er begrüßte S.M. Kurt I.

Koenemann, den Hohen Reitersieger Volker Schmidtke sowie den amtierenden Edelknabekönig Finn Beyerle, weiterhin Mitglieder des Komitees wie Martin Flecken, Christoph Ulrich und Achim Robertz. Erstmals offiziell als neuer Oberst beim Fackelrichtfest dabei: Bernd Herten und sein Adjutant Stefan Lültsdorf! Ehemalige Majestäten, unter ihnen Mario Meyen, Horst Dvorak und Jörg Antony waren ebenfalls der Einladung gefolgt. Auch konnten wir unseren Jägermajor René Matzner mit seinem Adjutanten begrüßen. Viele Schützen wurden von ihren Ehefrauen begleitet,

Als die Entscheidung vom Komitee des Neusser Bürger-Schützen-Vereins feststand, unser geliebtes Heimatfest in diesem Jahr wieder in gewohnter Weise zu feiern, war für alle Zugkameraden schnell klar, dass zur richtigen Einstimmung auf die Schützenfesttage auch das Fackelrichtfest des Jägerzuges Annemarie 1934 gehört.





einmal mehr ein Beleg dafür, dass die Damen bei Feierlichkeiten rund um das Schützenfest unbedingt dazugehören! S.M. Kurt I. Koenemann ließ es sich nicht nehmen, am Nachmittag noch zwei verdiente Annemaristen mit sei-

nem Königsorden auszuzeichnen. Auch der Edelknabenkönig verlieh in diesem Rahmen weitere Orden an verdiente Schützen. Das Fackelrichtfest hat uns allen wieder gezeigt, wie wichtig und schön es ist, Freundschaften zu pflegen,

neue zu knüpfen und in der Gemeinschaft der Schützen zu feiern. Das harmonische Fest endete gegen 23.00 Uhr, was zeigt, wie sehr die Teilnehmer diese Zusammenkunft genossen haben.



“
**IN UNSEREM
 HERZEN **BLÜHT** DAS
 SCHÜTZENFEST.**

das-druckhaus.de

**Das
 Druck
 haus**



Das Druckhaus
 Print und Medien GmbH
 Im Hasseldamm 6
 41352 Korschenbroich
 Telefon 02161 5745-0

**IHR SPEZIALIST FÜR
 TOP-MARKEN**

TEMPUR
VALMONDO
 ... das Leben hat Natur
SYSTEM POLSTER
 PLANEN, DIE BESSER
VOGLAUER
RUF BETTEN

DSIGN
 Die Kunst des Einwohnens.
hülsta
MONDO
 SCHÖNE MODEL. SCHÖNER LEBEN.
epo
 Sitz. Kultur.
Stressless
BPW
 DIE FÜR DIE FÜR DIE
 WERKSTÄTTEN
 ... für Sie
arena
 die bessere Möbelsucht

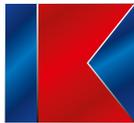
vito
 Möbel zum Leben
ROLF BENZ
Musterring

epo
 Sitz. Kultur.

www.knuffmann.de

Einrichtungshaus Franz Knuffmann GmbH & Co. KG, Ertfstraße 71, 41238 Mönchengladbach

ENTDECKEN SIE **EINRICHTEN**
GANZ NEU: ENTDECKEN SIE

 **Franz
 Knuffmann**
 41460 Neuss, Theodor-Heuss-Platz 15

NEUSSER JÄGERKORPS von 1823

18^{hundert} 23

Wir feiern 200 Jahre



29 . April 2023 ab 18²³ Uhr
Wetthalle Neuss

*mit Regiments-Bläser-Corps Reuschenberg,
DJ Bulle, Voices und Markus Exner*

Eintritt 5,- € VVK: **KOPF!** Neustr. 3, 41460 Neuss



FESTE FEIERN IN DER INNENSTADT VON NEUSS

MITTEN IM HERZEN VON NEUSS, UNMITTELBAR AM HAMTOR BEFINDET SICH DIE EVENTLOCATION FRIDAYS. DIE EHEMALIGE KNEIPE WURDE MIT VIEL LIEBE ZUM DETAIL SANIERT UND ERSTRAHLT SEIT 2017 ALS MODERNE VERANSTALTUNGSLOCATION IM NEUEN GLANZ. DER LICHTDURCHFLUTETE UND HELLE RAUM WURDE MIT EINEM SCHÖNEN ECHTHOLZBODEN VERSEHEN UND MIT MODERNSTER BESCHALLUNGS- UND LICHTTECHNIK AUSGESTATTET. DURCH DIE OFFENGELEGTE LÜFTUNGSROHRE HAT DER EVENTRAUM DEN CHARME EINES INDUSTRIELOFTS, WELCHER PLATZ FÜR BIS ZU 100 PERSONEN BIETET. DIREKT AN DEN SAAL GRENZT EIN GARTEN MIT TERRASSE AN, WELCHE DURCH DIE GEMÜTLICHEN LOUNGEMÖBEL ZUM VERWEILEN EINLÄDT. OB ENTSPANNTER SOMMERABEND MIT BBQ ODER FREIER TRAUUNG UNTER EINEM ROSENBOKEN MIT ANSCHLIESSENDEM SEKT-EMPfang BIS HIN ZUR GEBURTSTAGSFEIER, TAUFE, KOMMUNION, DER WEIHNACHTSFEIER, KRÖNUNG ODER ALS MEETINGRAUM FÜR FIRMAN: DER LOCATION SIND KEINE GRENZEN GESETZT. JE NACH KUNDENWUNSCH KANN DAS FRIDAYS OHNE - ODER MIT FULL-SERVICE-PAKET GEBUCHT WERDEN. BEI DEM SICH DAS TEAM UM DIE GESAMTE UMSETZUNG IHRES EINMALIGEN EVENTS KÜMMERT. DESWEITEREN BIETET DIE VERANSTALTUNGSLOCATION VIELE WEITERE EXCLUSIVITÄTEN DIREKT AUS EINER HAND, WIE DJS-VERMIETUNG VON FOTOBOXEN, CANDYBARS, DAS ERSTELLEN VON MENÜKARTEN UND VIELEM MEHR.



FRIDAYS BAR EVENTLOCATION | BÜTTGERSTRASSE 9 | 41460 NEUSS
HELLO@FRIDAYS-NEUSS.COM | WWW.FRIDAYS-NEUSS.COM | [f](#)/FRIDAYSNEUSS

Fackelrichtfest 2022

Wie bereits in der 115. Ausgabe unserer Aktuell berichtet, haben die Wagenbauer der Neusser Karnevalsgesellschaften und die Fackelbauer des Neusser Jägerkorps sich über viele Jahre die alte Thywissen-Halle an der Blücherstraße geteilt, um für den Höhepunkt des Winter- bzw. Sommerbrauchtums ihre Motowagen bzw. Fackeln zu bauen.

Seit Juli 2019 haben sich die Karnevalisten neu orientiert und sind in eine neue Halle nach Büttgen umgezogen. Nach dem die notwendigen Renovie-



rungen in der Halle an der Blücherstraße durchgeführt waren, wurde der freigewordene Platz sukzessive durch die Fackelbauer der Schützengilde und des Hubertuskorps eingenommen. Mit einem gemeinsamen musikalischen Frühstück aller drei Korps, wurde dieses Ereignis am 15. Mai diesen Jahres ausgiebig gefeiert.

Da nunmehr drei Korps ihre Großfackel an der Blücherstraße bauen, war es die logische Konsequenz, auch das Fackelrichtfest gemeinsam zu planen und

durchzuführen. So fand am 23. August das erste gemeinsame Fackelrichtfest mit den Freunden der Schützengilde Neuss und der St. Hubertus-Schützen-Gesellschaft Neuss 1899 e.V. statt, wobei sich in diesem Jahr unser Korps für die Ausrichtung verantwortlich zeigte.

Die Verantwortlichen bauten hier auf Bewährtes und orientierten sich an den Abläufen der vergangenen Jahren. Hierfür waren im Außenbereich wieder einige Sitzgelegenheiten aufgebaut

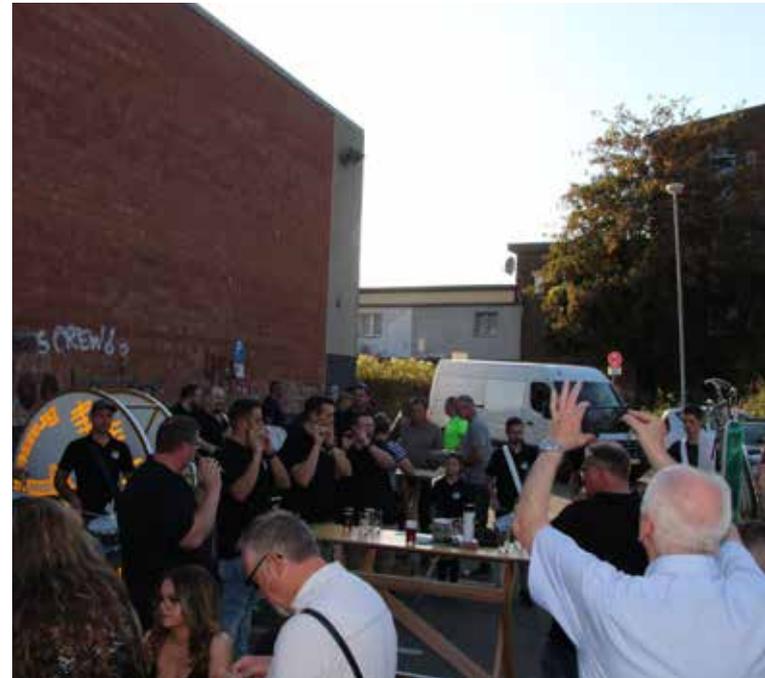


und ein Bierwagen und ein Würstchenstand sorgten für das leibliche Wohl von Schützen und Gästen. Neben einer Beschallung mit schützenfestlichen Klängen aus der Musikanlage, sorgte auch das RuBTK „Novesia“ wieder mit seinen Einlagen für entsprechende Stimmung.

Zahlreiche Gäste, unter ihnen natürlich auch Schützenkönig Kurt I. Koenemann mit seiner Königin Beate, waren der Einladung der Korps gefolgt, um sich vor Ort die Großfackeln der drei Korps anzuschauen.

Ein gelungene, gutbesuchte Veranstaltung, an der es -außer der Biertemperatur- sicherlich nichts zu mäkeln gibt. Wenn doch, müssen wir das bei der nächsten Veranstaltung abstellen. Dafür haben wir ja drei Jahre Zeit, da im nächsten Jahr die die Schützengilde das Fest ausrichtet. Im darauf folgenden Jahr liegt die Verantwortung dann bei den Hubertusschützen, sodass unser Korps erst wieder in 2025 die Ausrichtung übernimmt.





**GOLD
SCHMIEDE**

Meisterbetrieb

Ursula Moers-Meininghaus
Dreikönigenstr. 5
41464 Neuss
Tel.: 02131 42954
Fax: 02131 42950

- Handgefertigtes Schützensilber
- Orden
- Anfertigungen
- Umarbeitungen
- Service
- Uhrreparaturen
- Gravuren

gemeinsames
FAMILIENBIWAK
Freithof, 4. Juni 2023

Elektrogroßhandel Dicken & Hilgers GmbH

- Alarm- und Sicherheitstechnik
- Rauchmelder
- LED-Leuchtmittel
- Leuchten
- Leuchtmittel
- Kabel und Leitungen
- Elektroinstallationsbedarf
- Satellitenanlagen
- Türsprechanlagen
- Batterien

MIT UNS „COOL DURCH DEN SOMMER“

Wir bieten an:
Klimaanlagen
Inklusive Montage + Wartung

Wir erstellen ein kostenloses Angebot,
nach Ihren Bedürfnissen, durch unseren
Kälteanlagenbauermeister Dennis Ponzelar!

Trompeterallee 104 · 41189 Mönchengladbach
Geschäftsführer: Dennis Ponzelar (Aktiv im Jägerzug „Alte Kameraden“)

Telefon 0 21 66/144 49 0 · E-Mail: info@dicken-hilgers.de · www.elektromaterial.eu



RheinLand
VERSICHERUNGSGRUPPE

“Ich bin gerne Rheinländer,
weil traditionelle Werte
hier ideal mit der
Moderne verbunden sind.”

Patrick Coersten

Versicherungskaufmann
Sach/Haftpflicht/Unfall Privatkunden

RheinLand Versicherungsgruppe
RheinLandplatz · 41460 Neuss
www.rheinland-versicherungsgruppe.de



Bei der Festversammlung auf's Schützenfest eingestimmt

Sonntag der 17. Juli, nach den Absagen in 2020 und 2021 stand wieder die „Große Festversammlung“, des Neusser Jägerkorps auf dem Programm. Traditionell am Morgen nach der Bürgerversammlung, waren die Mitglieder geladen, um sich auf das kommende Schützenfest einzustimmen, die Zugreihenfolge auszulosen und den Korpsieger und die zahlreichen Jubilare zu ehren.

Major Réne Matzner hatte wieder die Leitung der Versammlung übernommen und konnte im Vorfeld der Versammlung bereits mit einer freudigen Nachricht aufwarten. Das Schützenfest wird 2022 wieder stattfinden, so das Ergebnis der Abstimmung aus der gestrigen Bürgerversammlung. Zahlreiche Gäste waren der Einladung des Korps gefolgt

und hatten den Weg zu den Jägern in die Stadthalle gefunden. Ihnen allen galt ein herzliches Willkommen, wobei ein besonderer Willkommensgruß dem Neusser Schützenkönig Kurt I. Koeneemann, dem Hohen Reitersieger Volker Schmidke und dem Präsident des NBSV Martin Flecken galt.

Ebenso herzlich begrüßte er den Musikverein „Frohsinn Norf“ und das Regiments- und Bundestambourkorps „Novesia“, die den musikalischen Part an diesem Morgen übernommen hatten.

Mit einer emotionalen Rede des Majors und einer anschließenden Schweigeminute, welche vom Musikverein mit dem Lied „Ich hatte einen Kameraden“ untermalt wurde, gedachte man sodann der Verstorbenen des Korps.

Danach stand der diesjährige Korpsieger Michael Dös im Mittelpunkt. Der Major stellte den neuen Sieger kurz vor und zeichnete ihn anschließend mit der Korpsiegernadel aus, was mit einem großen Applaus bedacht wurde.

Bei der anschließenden Jubilarehrung wurde eine stattliche Anzahl von Zügen und Einzelmitgliedern (s. Foto) aufgerufen um aus den Händen von Schützenkönig und Major ihre Auszeichnung in Empfang zu nehmen. Dabei hatten die beiden jede Menge zu tun, galt es doch die Jubilare der letzten drei Jahre auszuzeichnen.

Um im zeitlichen Rahmen zu bleiben, wurden parallel zur Jubilarehrung, auch die Einzel- und Mannschaftssieger vom letzten Korpsschießen geehrt und mit







Urkunde, Nadel oder Pokal bedacht.

Nach dem verdiente Schützen mit der goldenen Korpsnadel ausgezeichnet wurden, erhielten die Könige und Sieger der anderen Korps das Ehrenzeichen des Neusser Jägerkorps überreicht.

Einer der Höhepunkte einer „Großen Festversammlung“ ist sicherlich die Auslosung der Marschierreihenfolge,

wobei je Zug ein Mitglied das Schicksal, sprich die Marschposition des Zuges, durch den Griff in die Lostrommel oder besser gesagt in den Sektkübel bestimmen konnte.

Mit einigen Hinweisen zum Marschverhalten und zum bevorstehenden Schützenfest, beendete Major René Matzner gegen Mittag die Versammlung.





dörr
meisterbetrieb seit 1929



**FACHGESCHÄFT
FÜR**

*schützen- und
vereinsbedarf*

*stempel, schilder,
gravuren
beschriftungen*



*inh. bernd stevens
büttger str. 79
41460 neuss
tel. 0 21 31 - 2 55 56
fax 0 21 31 - 27 25 04*

www.stempel-doerr.de

Damals. Heute. Morgen.

**FRISCHE & QUALITÄT
SEIT 1871**



NEUSS Büttger Straße 8-10 · 41460 Neuss
DÜSSELDORF Cheruskerstraße 113 · 40545 Düsseldorf

MEAT YOU THERE!

www.matzner-neuss.de



Zwei Jahre war es uns leider nicht vergönnt, unser geliebtes Schützenfest zu feiern. Wegen der Corona-Pandemie und um die Mitmenschen und uns selbst zu schützen, hatten wir uns bewusst dafür entschieden, dass Fest in den letzten zwei Jahren nicht im gewohnten Rahmen zu feiern.

Auch in diesem Jahr mussten sich die Verantwortlichen die Frage stellen, ob überhaupt ein Schützenfest stattfinden soll, wenn auch aus einem anderen schrecklichen Grund. Gemeint ist hier der russische Überfall auf die Ukraine Ende Februar. Die Verantwortlichen haben sich für das Schützenfest entschieden, ohne dabei

das Leid in der Ukraine oder der Welt aus den Augen zu verlieren.

Der Präsident des NBSV Herr Martin Flecken erläuterte hierzu, dass hier gerade dem NBSV eine besondere Verantwortung trifft, der Sehnsucht der Menschen nach Gemeinsamkeit und der Pflege gemeinsamer Traditionen zu entsprechen. Muße, Leidenschaft, Gefühl und Lebensfreude sind gerade in Zeiten einer Bedrohung lebenswichtig und daher auch von Ihm, ein klares Votum für ein Schützenfest 2022.

Eine Auffassung, die durch die Bürger und Bürgersöhne bei der Kardinalfrage bei der Versammlung am Vorabend, mit

einem kräftigen „Zog! Zog!“, eindeutig bestätigt wurde.

Damit waren die Weichen für ein grandioses Schützenfest 2022 gestellt.

Da Bilder bekanntermaßen mehr als 1.000 Worte sprechen, haben wir auf den nachfolgenden Seiten einen Jägerspezifischen Schützenfest-Rückblick in Bildern zusammengestellt, bei deren Betrachtung wir euch viel Spaß wünschen.



Bild 1: Gedenken zu Ehren der Verstorbenen des Korps in der St. Quirinus Basilika

Bild 2: Gedenken zu Ehren der Verstorbenen des Korps in der St. Quirinus Basilika

Bild 3: Aufmarsch zum Totengedenken des NBSV

Bild 4: Totengedenken des NBSV am Ehrenmal vor dem Zeughaus

Bild 5: Totengedenken des NBSV am Ehrenmal vor dem Zeughaus

Bild 6: Antreten der Tambourkorps zur Reveille auf dem Markt

Bild 7: Fackelzug (Gz. „Edelwild“)

SAMSTAG



- Bild 1: Frontabnahme des Korps durch Major und Adjutant
- Bild 2: Aufmarsch zur Parade
- Bild 3: Aufmarsch zur Parade der Falkner
- Bild 4: Frontabnahme des Regiments durch Oberst und Adjutant
- Bild 5: Hönes-Parade
- Bild 6: Hönes-Spalier für Komitee und Schützenkönig
- Bild 7: Parade

SONNTAG



- Bild 1: Parade
- Bild 2: Parade
- Bild 3: Nachmittags-Umzug (Korpsspitze)
- Bild 4: Nachmittags-Umzug
- Bild 5: Fahنشwenker beim Nachmittags-Umzug
- Bild 6: Nachmittags-Umzug
- Bild 7: Nachmittags-Umzug

SONNTAG



Bilder 1 und 2: Aufmarsch zum Montags-Umzug

Bilder 3 bis 7: Aufmarsch zum Montags-Umzug

MONTAG



Bild 1: Abendumzug („Wackelzug“)

Bild 2: Abendumzug

Bild 3: Abendumzug

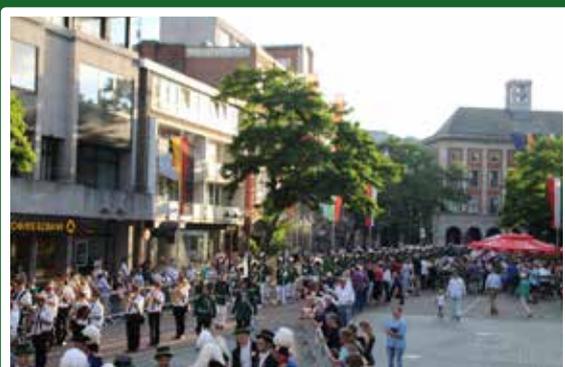
Bild 4: Vorbeimarsch am neuen König, Jäger-Fahnen-Kompanie und Grenadier Fahnenzug von 1920 gemeinsam

Bild 5: Vorbeimarsch am neuen König

Bild 6: Vorbeimarsch am neuen König

Bild 7: Vorbeimarsch am neuen König (Jgz. „Steinadler“)

DIENSTAG



- Bild 1: Umtrunk des Korps am Marienbildchen
- Bild 2: Aufmarsch des Korps zum Antreplatz Michaelstraße
- Bild 3: Aufmarsch des Korps zum Antreplatz Michaelstraße
- Bild 4: Abholung des Schützenkönigs
- Bild 5: Ankunft am Zeughaus
- Bild 6: Krönungszug zur Stadthalle
- Bild 7: Schützenkönig Marc I. Hillen mit Königin Jutta

KRÖNUNGS-UMZUG

Unsere Verstorbenen



NACHRUf

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

Herbert Franken

der am 2. November 2022 im Alter von 90 Jahren verstorben ist.

Herbert begann seine Schützenlaufbahn 1951 beim Jgz. „Wildsau“, wechselte aber bereits kurze Zeit später zum Jgz. „Waidmannsheil“. Ab 1952 ritt er dann mit seinen Freunden Rudi Mones (†) und Josef Schmitz (†) als Vorreiter den Neusser Schützen voran, wobei Herbert hier den Posten des in Schwarz gekleideten Regimentsfahnenreiters inne hatte.

In den Anfangsjahren der Grenadier-Fahnenkompanie zugehörig, wechselte er mit den beiden anderen Vorreitern 1963 zum Jgz. „Annemarie“. Nach 40 Jahren als Vorreiter, legte man 1992 die Ämter in jüngere Hände und reihte sich in die Reihen des Zuges ein. Hier war Herbert bis 2004 aktiv, bevor er aus gesundheitlichen Gründen seine aktive Teilnahme beendete.

Der größte Erfolg in der Schützenlaufbahn von Herbert war sicherlich der Sieg beim Korpsschießen der Jäger im Jahre 1987, wobei er der erste Schütze war, welcher mit 50 Ringen Korpssieger wurde.

Herbert stand dem Zug immer sehr nahe und unterstützte ihn mit Rat und Tat. Unvergessen in den 60er bis 80er Jahren seine Auftritte als Nikolaus bei unseren Weihnachtsfeiern. Auch für das Martinskomitee war im Einsatz, hier ritt er 40 Jahre als St. Martin durch die Straßen unserer Heimatstadt.

Aufgrund seiner Verdienste um das Schützenwesen wurde Herbert mit dem Goldenen Korpsabzeichen ausgezeichnet und im Zug wurde er 1995 zum Ehrenmitglied ernannt.

Mit Herbert verlieren wir einen engagierte Schützen und guten Freund. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Kameraden vom Jägerzug „Annemarie“ von 1934

Innovationen aus Glas

**Objekte für Bäder
und Wohnbereiche
Ganzglastüren und -anlagen
Schleiferei
Verglasungskran**

Am Bommerhof 2a • 41462 Neuss • Telefon 02131/560094 • Telefax 02131/560096
www.glasdesign-huch.de info@glasdesign-huch.de

glasdesign huch



Die nächste Schützenveranstaltung steht vor der Tür und Sie brauchen noch Blumen? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Ob Blumenhörner, Anstecksträuße oder Blumendekorationen für jeden Anlass...

Wir beraten Sie gerne!



Daria Kaminski
Theodor-Heuss-Platz 1
41460 Neuss
Telefon: 02131 4020692
E-Mail: blumenzauber.kaminski@gmx.de



Unsere Verstorbenen

NACHRUH

Wir trauern um den Träger unserer goldenen Korpsnadel



Adi Kremer

der am 24. September 2022 im Alter von 77 Jahren verstorben ist.

Mit Adi Kremer verliert das Neusser Schützenwesen einen Vollblutschützen, der sich aufgrund seines Humors, und seiner Herzlichkeit, großer Beliebtheit erfreute.

Über 50 Jahre war er Mitglied bei der Holzheimer Schützenlust. Innerhalb des NBSV gehörte er über 35 Jahre der Schützengilde an, wo er seit 1987 aktives Mitglied im Zug der „Erftkadetten“ von 1962 war.

Einer der Höhepunkte seiner Schützenlaufbahn waren sicherlich die Jahre 1998/1999 als Adi Kremer Schützenkönig unserer Heimatstadt Neuss war.

Für seine Verdienste um das Schützenwesen erhielt er 1999 das goldene Abzeichen unseres Korps.

Wir werden Adi Kremer vermissen und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



NEUSSER JÄGERKORPS VON 1823

NACHRUH

Wir trauern um unseren Kameraden



Hubert Küster

der am 5. September 2022 im Alter von 73 Jahren für immer von uns gegangen ist.

Hubert fand im Jahr 2000 den Weg zu den Neusser Schützen, wo er dem Jägerzug „In Treue fest“ als aktives Mitglied beitrug. Hier hatte er von 2005 bis 2013 das Amt des Feldwebels inne.

Aus gesundheitlichen Gründen musste Hubert 2013 leider in den passiven Stand wechseln, was seinem Engagement jedoch keinen Abbruch tat. Galt es die Jugend zu unterstützen oder Anschaffungen des Zuges zu fördern, Hubert war zur Stelle.

Mit Hubert verlieren wir einen geselligen und freundlichen Zugkameraden, der stets ein offenes Ohr für die Belange unseres Zuges hatte.

Wir werden unseren Hubert vermissen und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Kameraden vom Jägerzug

„In Treue fest“ von 1929



NACHRUF

Wir trauern um unseren Schützenbruder

Karl Hannen

der in der Nacht vom 25. auf den 26. September 2022 verstorben ist.

Karl Hannen fand 1957 zu den Neusser Schützen. Zum Neusser Jägerkorps kam er jedoch erst 1976 als er mit einigen Mitstreitern den Jägerzug „Flotte Hirsche“ gründete. In diesem Zug hatte er über Jahre das Amt des Feldwebels (Spieß) inne. Eine Amt, das er mit Bravour und viel Herzblut ausfüllte. Als er den Posten in jüngere Hände legte, ernannte ihn der Zug zum Ehrenfeldwebel.

Aus persönlichen Gründen zog sich Karl Hannen 2019 aus dem Schützenwesen zurück und schaute fortan nur noch vom Straßenrand aus dem geselligen Treiben zu.

Wir trauern um einen langjährigen Schützen und Weggefährten des Korps.
Das Korps wird Karl Hannen stets eine ehrendes Andenken bewahren.



NEUSSER JÄGERKORPS VON 1823



NACHRUF

Wir trauern um unseren Kameraden

Hans Josef Kohlen

der am 9. August 2022 im Alter von 79 Jahren verstorben ist.

Hans Josef wurde 1943 in Mönchengladbach geboren und fand erst spät zum Neusser Schützenwesen oder besser gesagt, zum Neusser Jägerkorps. Hier trat er 1981 dem Jägerzug „Stolzer Hirsch“ bei, wo er 2020 auf eine 40-jährige Mitgliedschaft zurückschauen konnte.

Leider haben die letzten Jahre es gesundheitlich nicht gut mit Hans Josef gemeint, sodass er sich mehr und mehr vom aktiven Schützenleben zurückziehen musste. Das konnte ihn jedoch nicht davon abhalten, befreundeten Vereinen über das Schützenfest Räumlichkeiten in seinem Festplatznahen Domizil auf der Hammer Landstraße zur Verfügung zu stellen.

Mit Hans Josef verlieren wir einen engagierten Schützen und langjährigen Weggefährten.
Nur ein paar Wochen später, ist auch seine Frau Ruth für immer von uns gegangen..

Wir werden den beiden ein ehrendes Andenken bewahren

Die Kameraden vom Jägerzug

„Stolzer Hirsch“ von 1958

Fackelz



Fahnenkompanie 1920



Steinadler 1954



Greenhorn 1973



Grüne Heide 1927



In Treue Fest 1929



Falkner 1998



Havekadette 2021



Eichhorn 1974



Munteres Rehlein 1950

ug 2022



Rekelieser 154



FOODER JONGENS 2009

Leider konnte die Fackel aufgrund eines Schadens nicht mitgeführt werden.

Eichenlaub 1926



Jagdhorn 1949



Annemarie 1934



Heideröschchen 1954



Alles für de Freud 1955



Stolzer Hirsch 1958



Treu zur Vaterstadt 19290

„Havekadette“ nehmen an der Kastanienaktion teil

Die Mitglieder des Jägerzugs „Havekadette“ haben sich in den vergangenen Tagen wieder einmal als fleißige Sammler betätigt und mit ihren Kindern zusammen Kastanien und Eicheln zusammengetragen. Die gesammelte Beute wurde dann zu HARIBO nach Grafschaft gebracht und dort gegen süße Nascheren eingetauscht.

Wie die Redaktion in Erfahrung bringen konnte, hatte der Süßwarenherstellers HARIBO wieder zur Kastanienaktion aufgerufen, in diesem Jahr übrigens zum 84. Mal.

Bei dem Sammel- und Tauschspaß kamen nach Angaben von HARIBO 158 Tonnen Kastanien und 77 Tonnen Ei-

cheln zusammen, die an Wildgehege in Deutschland und Österreich gespendet werden.

Doch zurück zu den „Havekadetten“. Natürlich war die erhaltene Tauschware nicht für den Eigenverzehr vorgesehen, sondern wurde an Herrn Heinz-Dieter Schons von der Flutopferhilfe Eifel übergeben, der die Süßwaren ins Ahrtal bringen wird.

Ein Dankeschön an alle Sammler für diese schöne Aktion.



besser bei brückner
Innenanbau · Möbelbau · Messbau · Laborrichtungen

Brückner Tischlerei

Eggingsheimer Straße 53
41472 Neuss-Holzheim
Telefon (02131) 46 81 82
Fax (02131) 59 14 89
E-Mail info@brueckner.de



Raus aus den Schulden!

- Informationsgespräch kostenlos & unverbindlich
- Termine kurzfristig ■ Privat und Gewerbe

neuss.nsbev.de

... Werden Sie schuldenfrei ... Rufen Sie an ...

neuss.nsbev.de  **02131-52 68 000**
Geschäftsstelle Neuss · Büttger Str. 63
neuss@nsbev.de

Christopher I., in Amt und Würden



Am letzten Samstag im Oktober war es endlich soweit, der Jägerzug „Stolzer Hirsch“ konnte endlich sein neues Zugkönigspaar krönen.

Eigentlich war die Krönung ja bereits für das Frühjahr geplant, doch einige unvorhersehbaren Terminüberschneidungen machten alle Planungen zunichte. Desto größer die Freude, dass es nunmehr endlich geklappt hat.

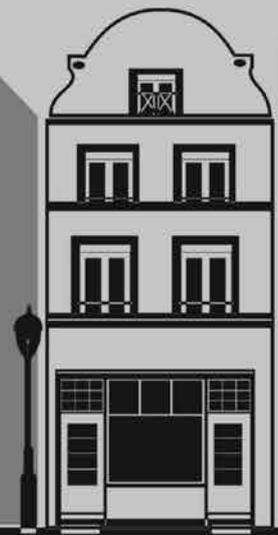
Im gutbesuchten Thomas-Morus-Haus konnte Feldwebel Andreas Zehner, der den erkrankten Oberleutnant Jörg Hengstermann vertrat, eine gutgelaunten Gästeschar zur Krönung von Christopher I. Werth und seiner Königin Dascha Chernov begrüßen.

Sein besonderer Willkommensgruß galt den befreundeten Schützen aus dem Neusser Jägerkorps, die mit Vertretern aus dem Zug „Stolze Nüsser“ und der Jäger-Fahnen-Kompanie gekommen waren.

Darüber hinaus waren auch zahlreiche Schützen aus den Rhein-Kreis-Neuss der Einladung gefolgt, denen ebenfalls ein herzliches Willkommen galt.

Nach einer kurzen Vorstellung des Königspaares, dem obligatorischen Ritterschlag, dem Ehrentanz und der Hofcour, hatte dann der DJ das sagen, wovon er unter Nutzung hoher dB-Werte auch ausgiebig Gebrauch machte.

Bezirksdirektion
Moll & Pesch
OHG



RheinLand Versicherungen
Bezirksdirektion

Moll & Pesch OHG

Michaelstraße 72
41460 Neuss

Telefon 02131 / 71 75 20

Telefax 02131 / 71 75 210

bd.mp@rheinland-versicherungen.de

RheinLand
VERSICHERUNGEN

Luftgewehr * Luftpistole * Kleinkalibergewehr * Sportpistole



Wir sind ein Schießsportverein im Herzen von Neuss.
Neben unseren sportlichen Aktivitäten wird die Geselligkeit groß geschrieben.

Unsere Mannschaften schießen auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene.
Viele Schützenvereine aus dem Kreis Neuss führen ihre Korps-schiessen auf unserer Anlage durch. Auch Schützenzüge ermitteln bei uns ihren König.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann kommen sie doch einfach mal vorbei.

Unsere Sportschützen stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

SSV Neuss 1962 e.V.
Katharina – Braeckeler - Straße 8
41462 Neuss

Telefon : 02131 – 548360
E-Mail : info@ssv-neuss.com
Website : ssv-neuss.com

Öffnungszeiten
Montag & Donnerstag 17.00 – 21.00 Uhr
1. & 3. Sonntag des Monats 10.00 – 13.00 Uhr

Gaststätte „Em Hahnekörfke“

Inh. Klaus & Josef Hahn
Bergheimer Str. 121 * 41464 Neuss
Tel.: (02131) 44823
Gepflegte bürgerliche Küche
Parkplatz / Biergarten / Kegelbahn / Schießstand
Dienstags & Mittwochs Ruhetag
www.em-hahnekoerfke.de
info@em-hahnekoerfke.de



Das NJK dankt für die jahrelange Zusammenarbeit!



ZAHLEN UND FAKTEN ÜBER DAS NEUSSER JÄGERKORPS:

ENTSTEHUNG: 1823

MAJOR: RENÉ MATZNER

KORPSABZEICHEN:



„FahrradParken 4.0“ - ein Schritt in die Zukunft!"

Neben modernen Raucherkabinen und nachhaltigem Stadtmobiliar gewinnt für uns die Fahrrad-Infrastruktur immer mehr an Bedeutung.



Mit unserer Philosophie vom FahrradParken 4.0 verbessern wir die intelligente und digitale Mobilität
Überzeugen Sie sich selbst!

Königsschießen beim Regiments- und Bundes-Tambourkorps „Novesia“ 1912

Nach drei Jahren war es dann wieder soweit. Auf dem Schießstand der Neusser Scheibenschützen, dem Scheibendamm, suchte das Novesia nach einem neuen König, der Ingo II. ablösen sollte.

Es gab fünf Anwärter, Major Heinz-Günter Klatetzki, Spieß Sebastian Harnischmacher, Andreas Müller, Michael Winterhoff und Marcel Förster.

Nach einem spannenden Schießen und dem 51. Schuss errang Andreas II. Müller letztendlich die Königswürde. An seiner Seite steht seine Königin Ina.

Seine Ritter wurden Christian Klatetzki (Kopf, 22 Schuss), René Matzner (rechter Flügel, 12 Schuss), Leonard Willwertz (linker Flügel, 27 Schuss) und Sebastian Harnischmacher (Schweif, 5 Schuss).

Zudem wurden auch einige Pokale ausgesprochen. Hier lauten die Sieger wie folgt:

Gesamtsieger:

Markus Schroers (56 Ringe)

Beste Schütze 1. Durchgang:

Markus Schroers (30 Ringe)

Beste Schütze 2. Durchgang:

Ralf Linnartz (28 Ringe)

Traditionskönig:

Christian Klatetzki (28 Ringe)

Vorstandspokal:

Sven Hönick (29 Ringe)

Passiven-Pokal:

Daniel Danker (26 Ringe)

Jugendpokal:

Leonard Willwertz (21 Ringe)

Damenpokal:

Jenny Harnischmacher (24 Ringe)

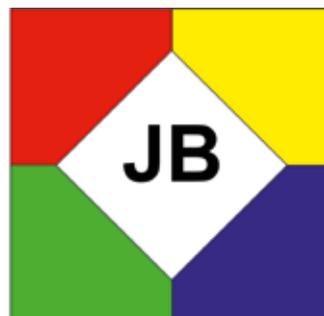
Erfreulicher Weise ist das Korps auch um vier weitere Spielleute gewachsen, die an diesem Tag aufgenommen wurden: David Conti, Yannick Drehmel, Sebastian Ensmann und Robin Thiel.



KONNERTZ MENCK & INGENSTAU RECHTSANWÄLTE

RALF KONNERTZ
MATTHIAS MENCK
VOLKER INGENSTAU

BÜTTGER STRASSE 13 · 41460 NEUSS
TELEFON: 021 31-133840
TELEFAX: 021 31-133841
E-MAIL: INFO@RAE-KMI.DE
INTERNET: WWW.RAE-KMI.DE



Jörg Böck
Fliesenlegerfachbetrieb

Neersener Straße 20
41564 Kaarst
Mobil 0179 53 53 600

Telefon 0 21 31 / 60 34 14
Telefax 0 21 31 / 4 50 59 26
E-Mail joergboeck@aol.com

Herbert Franken – ein Portrait



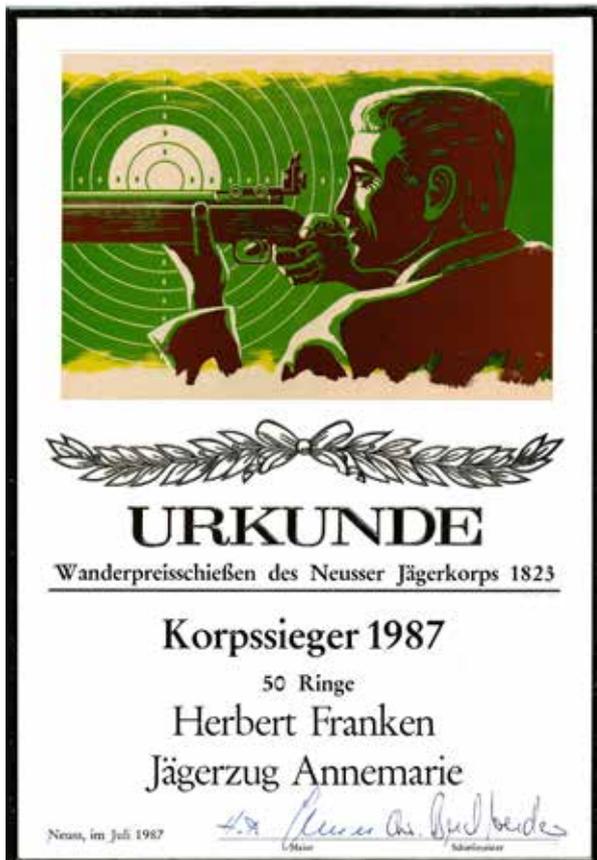
Herbert Franken trat im Jahre 1963 zusammen mit Jupp Schmitz (†) und Rudi Mones (†) als aktive Mitglieder in den Jägerzug Annemarie ein. Die drei hatten bereits seit 1952 das Amt der Vorreiter inne, wobei Herbert der Regimentsfahnenträger war. Letztmalig 1992 ritten die drei dem Regiment voran und nahmen ab 1993 in den Reihen des Zuges als Jäger teil.

Herberts größter Erfolg war der Sieg beim Korpssschießen der Jäger im Jahre 1987, wobei er der erste Schütze war, welcher 50 Ringe erreichte. Sein Sieger-Gewehr stiftete er vor einigen Jahren dem Jägerzug Annemarie, welcher diese immer noch zu den vereinsinternen Schießen nutzt.

Herbert stand dem Zug immer sehr nahe und wusste mit Rat und Tat zu helfen. In den 60er bis 80er Jahren stellte er den Nikolaus bei unseren Weihnachtsfeiern im Zug dar und für das Martinskomitee in Neuss ritten Rudi Mones und Jupp Schmitz als Knappen sowie Herbert Franken als Sankt Martin.

In den 70er Jahren bekleidete er das Amt des Schriftführers. Auf Grund der angegriffenen Gesundheit nahm Herbert letztmalig im Jahr 2004 an der Parade des Neusser-Bürger-Schützenfest teil, blieb aber bis zu seinem Tod am 2. November diesen Jahres dem Zug eng verbunden. Dieser ernannte ihm im Jahr 1995 zum Ehrenmitglied.

Wir werden Herbert in Ehren gedenken!



NEUSSER JÄGERKORPS

Information des Jägerkorps ● Ausgabe 14

Herausgeber: Neusser Jägerkorps
Verantwortlich: Christoph Buchbender, Jakob Büschgens, Karl Heinz Nockack, Walter Dieckers
Redaktionsamt: Sülzer Straße 51, Telefon 4 56 71
Druck: Deppen, Münsterplatz



AKTUELL

August 1987



Korpssieger 1987
Herbert Franken

Korpssieger-Story

Herbert Franken wurde mit 50 erzielten von 50 möglichen Ringen Korpssieger 1987. Wir freuen uns ganz besonders darüber, daß in diesem Jahr Regiments-Fahnenreiter des Neusser Bürger-Schützen-Vereins Sieger unseres Korps geworden ist. Die Vorreiter haben sich bekanntlich bereits vor über 20 Jahren dem Neusser Jägerkorps und hier dem Jägerzug „Annemarie“ angeschlossen. Herbert Franken wurde am 25. Mai 1932 in Neuss geboren. Verheiratet ist er seit 1958 mit seiner Frau Gisela, einem „Nüsser Röschen“. Mit Birgit haben sie gemeinsam eine erwachsene Tochter.

Die Karriere von Herbert Franken im Schützenwesen unserer Heimatstadt begann 1951 mit dem Eintritt in das Jägerkorps, Jägerzug Wildsau und anschließend Jägerzug Waldmannshel. Im letztgenannten Zug wurde er 1952 Zugkönig. Seit nunmehr 35 Jahren - also seit 1953 - reitet er gemeinsam und ohne Unterbrechung mit Herren Schmitz und Mones an der Spitze des Regiments. Nun noch etwas persönliches über unseren diesjährigen Korpssieger. Herbert Franken feiert in diesem Jahr sein 40-jähr. Dienstjubiläum im Hause C. Thywissen. Hier ist er als Techniker tätig. Er wohnt mit seiner Familie seit 1959 auf der Lützowstraße 1 in Neuss. Seine Freizeit ist durch das Engagement als Vorreiter und Mitglied im Neusser Jägerkorps bzw. im Jägerzug „Annemarie“ ansonsten recht knapp bemessen. So widmet er seine wenige Freizeit insbesondere der Familie und sportlicherseits dem Radfahren. Wir werden „unsere“ Herbert Franken - wie seit vielen Jahren gewohnt - auf allen wichtigen Veranstaltungen begrüßen können. Wir werden „unsere“ Herbert Franken - wie seit vielen Jahren gewohnt - auf allen wichtigen Veranstaltungen begrüßen können. Dies aber nicht nur als Vorreiter des Regiments, sondern in diesem Jahr auch in seiner Eigenschaft als Korpssieger unseres grün-weißen Korps. Darüber freuen wir uns besonders.

CB

100 Jahre „Alte Kameraden“ 1922 Würselen – Wir waren dabei

Seit mehr als 25 Jahren sind die alten Kameraden aus Würselen ein fester Bestandteil der musikalischen Besetzung des Neusser Jägerkorps von 1823 und damit ein nicht mehr wegzudenkender Teil des Neusser Bürger Schützenfestes. Fast ebenso lange hält bereits die enge Freundschaft zwischen den „Alten Kameraden“ und dem Jägerzug „Jagdhorn“.

Von daher war es überhaupt keine Frage, dass wir unsere Freunde zu deren großem hundertjährigem Jubiläum im September nicht nur besuchen, sondern auch am Festzug zu deren Ehren in voller Uniform teilnehmen werden. Selbstverständlich mit einem Blumenhorn, wie es sich für einen Jäger gehört.

Zusammen mit unseren Damen haben wir uns dann am 16. September per Bus auf den Weg gemacht. Der kurze aber schöne Umzug war mit Gästen aus nah und fern besetzt. Hier trafen wir auch die Freude vom Spielmannszug „Grün-Weiß“ Lohn von 1925, die ebenfalls in unserem Korps seit vielen Jahren aktiv sind.

Der Marschweg führte uns direkt zum Festzelt in dem uns bereits eine heitere Stimmung erwartete. Diese wurde noch besser als das Bundesfanfarenkorps Neuss Furth die Bühne betrat und dort eine tolle Darbietung für die Gäste be-reithielt.

Und als klar wurde, dass der uns bestens bekannte Sound Convoy musikalisch durch den Abend führt, gab es schnell keine Halten mehr. Riesenstimmung, tolle Atmosphäre und das obligatorische Rudern auf Achim Reichels „Aloha heja he“, werden uns lange in Erinnerung bleiben.

Am darauffolgenden Sonntag gab es anlässlich des Jubiläums einen musikalischen Frühschoppen an selber Stelle. Diverse Musikvereine und Tambourkorps unterhielten die Gäste mit feinsten Musik. Dabei, auch die uns Jägern bestens bekannten Freunde des Instrumentalverein Karken von 1910. Ober-schützenmeister Achim Robertz, Oberst Bernd Hertzen, unser Major Rene Matzner sowie eine Abordnung des Jägerzug „Jagdhorn“ gaben an diesem Tag ihr Stelldichein, um den „Alten Kamera-



den“ die herzlichsten Glückwünsche des Neusser Bürger- Schützenvereins sowie des Neusser Jägerkorps von 1823 aus-zurichten.

Major Rene Matzner nutzte die Gelegen-heit, sich für viele Jahre der guten Zu-sammenarbeit zu bedanken und zeich-nete verdiente Mitglieder sowie den Vorstand der „Alten Kameraden“ mit

unseren Ehrenzeichen aus. Am Nach-mittag ging dann für uns ein schönes Festwochenende in Würselen zu Ende. Wir bedanken uns bei unseren Freunden für die tollen Tage und wünschen Ihnen alles Gute für die Zukunft und noch viele gemeinsame Stunden im Kreise unserer großen Schützenfamilie.



Frohe Weihnachten

Das Neusser Jägerkorps von 1823
wünscht ein gesegnetes und gesundes
Weihnachtsfest und alles erdenklich
Gute für das kommende Jahr.



Impressum

Jägerkorps Aktuell Ausgabe 118
Informationen des Neusser Jägerkorps
Herausgeber: Neusser Jägerkorps von 1823
Redaktion: Axel Klingner, Bernhard Posorski,
Gregor Piron, Guido Fischer

Redaktionsschluss für die 119. Ausgabe:
wird gesondert bekanntgegeben
Redaktionsanschrift: Georg Piron
Starenweg 28, 41466 Neuss
aktuell@neusser-jaegerkorps.de
Fotos: Fotoarchiv NJK, Georg Bosch

Gestaltung, Satz & Litho:
Fischer, Graphische Produktionen
Büttger Straße 63, 41460 Neuss
Tel. 02131-272097
info@fischer-repro.de, www.fischer-repro.de
Druck: Das Druckhaus Print und Medien GmbH

ERLEBEN SIE EINZIGARTIGEN SEHKOMFORT!

D
O R T
W O D I
E E R F T
D E N R H E
I N B E G R Ü
S S T E I N S T



Dänisches Design von LINDBERG — biometrische Brillengläser von RODENSTOCK: Eine perfekte Kombination.

RODENSTOCK DNEye®-B.I.G. – Biometric Intelligent Glasses – Das Ergebnis jahrzehntelanger Forschungsarbeit: maßgefertigte biometrische Brillengläser auf 1/100 Dioptrien genau, frei von Standards nach Ihren Augenparametern berechnet.

LINDBERG besticht durch eine unverwechselbare Kombination aus dänischem Design, mehrfach preisgekrönter Handwerkskunst und

LINDBERG-Fassung + biometrische Gläser von RODENSTOCK = die maßgefertigte Brille mit unvergleichlicher Individualität für bestes Sehen und Aussehen.

Tragekomfort pur. Entdecken Sie die vielen Kombinationsmöglichkeiten:



Eine LINDBERG-Brille ist immer ein (Under) Statement.



alles außer gewöhnlich

L I N D B E R G Premium Partner

Optik Mellentin Michael-Franz Breuer e.K.
Neustraße 18 • 41460 Neuss
Tel.: 0 21 31 - 22 24 66 • 01 51 . 58 59 02 19
info@optik-mellentin.de • www.optik-mellentin.de

Jetzt Termin vereinbaren!

R
RODENSTOCK

EINLADUNG ZUM SEHTEST!

Erleben Sie was eine umfassende Sehanalyse beinhaltet und wie die Berücksichtigung Ihrer individuellen Augenparameter **Ihr Sehen auf ein unvergleichliches Level hebt.**

VOLLES VERGNÜGEN

